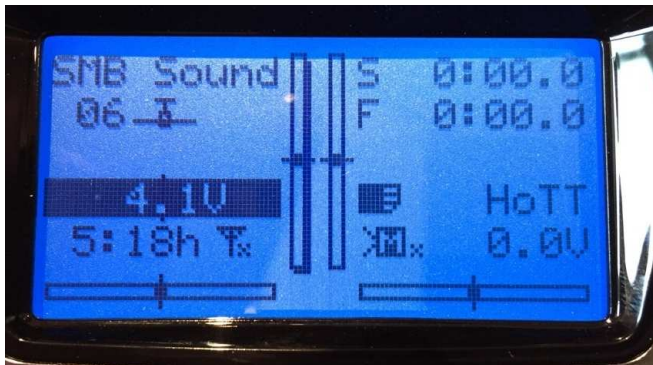
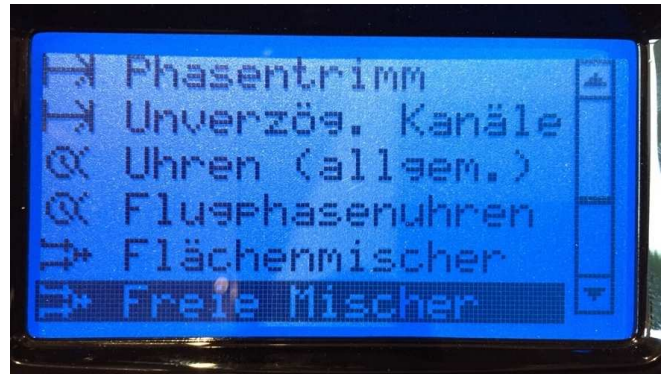


Servonaut SMB in Verwendung mit Graupner Fernsteuerungen

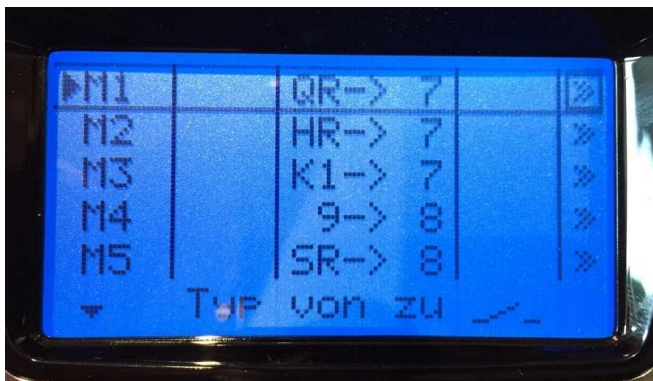
Hinweis: Wenn die Pumpendrehzahl ebenfalls über Mischer der Steuergeber erfolgt, so benötigt man mindestens eine Anlage mit 6 bzw. 8 freien Mischern! (ab mx-20,mc-20 bis mc-32,mz-24)



Startbildschirm



Menü freie Mischer wählen

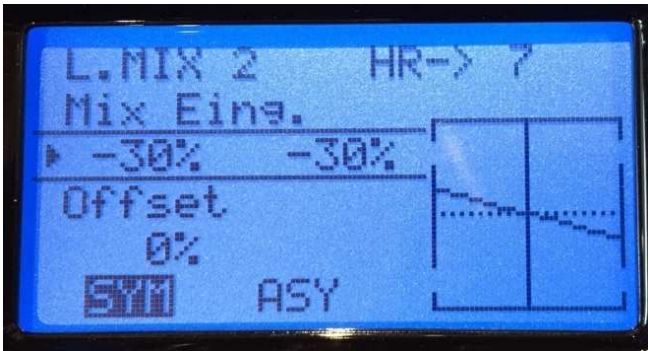


Anhand des Mode`s die einzelnen Kanäle auf den Steuerkanal 1 (blauer Stecker) und 2 (transp.Stecker) des Soundmoduls zuordnen.

M1 QR= Löffel K7 (SMB blauer Stecker)
M2 HR= Löffelstiel K7 (SMB blauer Stecker)
M3 K1= Ausleger K7 (SMB blauer Stecker)
M4 K9= Ketten K8 (SMB transp.Stecker)
M5 SR= Oberwagen K8 (SMB transp.Stecker)

K7 und K8 stehen für die Empfängerausgänge und können frei gewählt werden. Hier nur als Bsp!

Ein Schalter muss hier nicht zugewiesen werden. Weiter geht's mit dem Kurvendiagramm auf Seite 2



Hier gut zu sehen: Kurve von 30 % nach 30%
Obwohl im Display beide Werte negativ sind, muss die Kurve im Diagramm so angeordnet sein. Sie verläuft im Koordinatensystem von +30% nach -30%

Somit kann Drückung und Rauschen ausgelöst werden.

So mit den weiteren Kanälen verfahren.

Steuerung Kette



Beim Auslösen des Kettengeräuschs muss die Kurve zweimal positiv im Koordinatensystem angeordnet sein, damit das Geräusch der Oberwagendrehung NICHT ausgelöst wird!

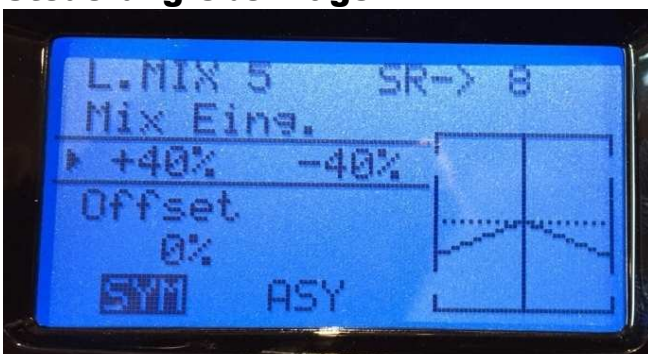
Begrenzung auf 30%

Auf Kanal 9 ist beispielhaft ein Schieberegler für die rechte Kette zugeordnet. Für die linke Kette wird ein weitere Kanal mit identischem Mixer fällig.

TIP: Für die Steuerung der Kette gibt es mehrere Möglichkeiten am Sender: Über eine Phase (fahren/baggern) so kann ein Steuerknüppel doppelt belegt werden mittels Umschalter. Mit einem V-Leitwerkmischer kann dann sehr feinfühlig gefahren werden.

Oder zwei Schieberegler, welche die Ketten einzeln steuern. (Sideprops mc-20)

Steuerung Oberwagen



Hier ist es genau umgekehrt. Beide Kurven Negativ und nur das Geräusch der Oberwagendrehung wird ausgelöst.

Hier sind 40% eingegeben, dies muss je nach Anlage und sonstigen Mischern ermittelt werden.